Berufsorientierung

Gelingensbedingungen für eine nachhaltige Kooperation

1. Idealerweise sollten die Ihnen vorher zugeschickten Inhalte des Projektkonzeptes im AWT- Unterricht eingebettet sein, um so eine Vor-und Nachbereitung und damit Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

2. Besuchen Sie vorab mit den Schüler*innen gern unsere Homepage, um sie mit den Gegebenheiten und den Angeboten einer Berufsbildenden Schule vertraut zu machen.
Www.bbs-ritterplan.de und www.bbs-ritterplan.de/bo
Gern können Sie auch einen Besuchstermin mit uns vereinbaren. Kontakt :
a.bussmann@ritterplan-portal.de oder s.pflueger@ritterplan-portal.de

3. Der Kooperationsunterricht muss von einer Lehrkraft und/oder pädagogischen Kraft dauerhaft begleitet werden, um die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften gewährleisten zu können und einen konfliktarmen, praktischen Ablauf zu ermöglichen.

4. Die begleitenden Kräfte sind auch ein wichtiger Faktor in der Kompetenz-und Stärkenerfassung der einzelnen Schüler*in. Sie dokumentieren während des praktischen Handelns die Entwicklung der einzelnen Kompetenzbereiche. Somit entsteht über die Zeit für jede/n Schüler*in ein Kompetenzerfassungsprofil, das die allgemeinbildende Schule für jede/n Schüler*in erhält und darauf basierend die weitere Berufsorientierungsberatung stützen kann.

5. Die begleitenden Kräfte sollten - parallel zu unserer Dokumentation - Anwesenheit und Inhalte dokumentieren, damit zur Abrechnung am Ende eine Kontrollbasis vorhanden ist.

6. Wir sind bemüht die Kosten so gering wie möglich zu halten, Familien nicht unnötig zu belasten und rechnen deshalb erst ganz am Schluss der Kooperation ab.
Wir als BBS Ritterplan können nicht wie die anderen BBSn auf Vorrat einkaufen, sondern bestellen wöchentlich und sind an die Lebensmittelpreise gebunden.
Sie bekommen von uns immer im vorhergehenden Schuljahr eine Kosten-Vorplanung.
Sollten Sie Abschlussklassen in der Kooperation bei uns haben, dann bitten wir Sie das Geld vorab einzusammeln und gegebenfalls am Ende etwas zurückzahlen.

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

im Mittelpunkt der Mensch

7. Wir als BBS Ritterplan haben uns entschieden den Schüler*innen kein Zertifikat auszustellen, sondern ein unterschriebenes Kompetenzbild am Ende zu überreichen. So wird für jeden Leser erkenntlich, welche Fähigkeiten auf Basis der einzelnen Berufe erworben wurden.
Dies hat sich als aussagekräftiger für weitere Berufsorientierungsmaßnahmen erwiesen.

8. Zum Ende einer jeden Kooperation wird von der Fachpraxislehrkraft ein Evaluationsbogen ausgeteilt. Es ist uns wichtig, Ideen, Lob, Störungen gleich anzupacken und Veränderungen vorzunehmen.
Auch wird unsere Laufbahnberatung die Gruppe besuchen, um noch offene Fragen zu beantworten und falls gewünscht,weitere Hospitationswünsche aufzunehmen.
Kontakt Laufbahnberatung: s.paini@ritterplan-portal.de

9. Um korrekte Abrechnungen und Vertretungsregelungen zu organisieren, müssen Ausfälle und Änderungen von Seiten der allgemeinbildenden Schulen unbedingt an die Koordinatorin Frau Bußmann **und** Berufsorientierungsbeauftragten Frau Pflüger gemeldet werden. Kontakt siehe oben unter 2.
Bitte keine ausschließliche Absprache zwischen begleitenden Kräften und der Fachpraxislehrkraft.

Unsere jahrelange Erfahrung zeigt, das sich bei Beachtung der oben genannten Regelungen, die Kooperationen nachhaltig, unterstützend und viel Spaß bringend gestaltet.

Lernen fürs Leben in angenehmer Atmosphäre !